

## Funktionsbeschreibung von HT-Wärmespeichern und Tizi-Magnettechnik

Der HT-Wärmespeicher ist ein Modul zur Wärmespeicherung in Heizkesseln mit Gebläse-Brenner.

Er besteht aus einem oder mehreren Einzelteilen die je nach Kesselgröße- oder Leistung in die Brennkammer des Kessels eingesetzt wird / werden.

Die Einzelkomponenten bestehen aus einer speziell für

Diese Anwendung konzipierte Legierung.

Der Energiespeicher wird nun durch die vorhandene Flammenergie des Brenners im Brennraum mit aufgeheizt.

Hat der Kessel dann seine durch den Außenfühler berechnete Temperatur erreicht schaltet der Brenner ab.

Nun entnimmt das Heizungssystem dem Kessel die bis dahin erzeugte Wärme.

Je nach Wärmeabnahme würde die Kesseltemperatur nun mehr oder minder schnell absinken und ein erneutes Einschalten des Brenners zur Folge haben.

Der HT-Wärmespeicher gibt nun seine gespeicherte Wärme an den Kessel kontinuierlich als Strahlungswärme ab.

Der Brenner schaltet nun nicht mehr so oft ein, da die Kesseltemperatur jetzt langsamer absinkt als ohne Speicher.

Durch die verminderten Einschaltungen des Brenners vermindert sich automatisch der Verbrauch des Brennstoffes und der Schadstoffemissionen.

Somit werden etwa bis 20 % Energie eingespart ( Anlagenabhängig ).

Die Tizi-Magnettechnik dient zur Aufbereitung und Optimierung von flüssigen und gasförmigen Brennstoffen. Die Technik wird in/an die Brennstoffzuleitung des Brenners eingesetzt und vom Brennstoff durchströmt.

Die Moleküle des Brennstoffs werden beim Durchströmen der Magnettechnik dahingehend verändert, dass der Sauerstoff aus der Ansaugluft sich besser mit dem zerstäubten Brennstoff verbindet.

Die Komponenten der Verbrennung (Sauerstoff + Brennstoff) werden dadurch in optimierter Weise zusammengeführt und im Brennraum verbrannt.

Der eingebrachte Brennstoff wird dadurch besser ausgenutzt und die Öldüse kann bei gleicher Leistung verkleinert werden.

Auch die Abgaswerte, bes. C und CO können verbessert werden.

Durch die damit entstandene Erhöhung des Jahresnutzungsgrades ergibt sich eine weitere Einsparung.

Die Einsparungen betragen somit zwischen bis 15 % ( Geräteabhängig ).